



NiMo Newsletter 06/2022

Liebe Leserinnen und Leser des NiMo-Newsletters,

nach langen Planungen und einigen unerwarteten Wendungen war es letzte Woche endlich so weit: unsere erste hybride Veranstaltung hat in Dresden stattgefunden. Das hybride Modell ist voll und ganz aufgegangen und hat letztendlich auch dafür gesorgt, dass trotz begrenzter Präsenztickets ein reger Austausch zwischen On- und Offlineteilnehmenden stattgefunden hat. Dieses hybride Modell ist für uns die Zukunft (und nun auch Gegenwart). Wie ein Referent auf der Veranstaltung festhielt „Wandel ist machbar“ – das gilt auch für uns. Bei manchen Veranstaltungen macht es Sinn eine bestimmte Location zu besuchen, Dinge/Produkte auszuprobieren und sich vor Ort mit anderen Teilnehmenden auszutauschen, aber es macht nicht immer für jeden Sinn dorthin zu fahren. So können zukünftig alle von den Inhalten unserer Veranstaltungen profitieren ob vor Ort oder digital zugeschaltet.

In Dresden wurde gesagt, dass Wettbewerb Innovationen treibt – aber auch Kooperation. Wir danken unseren Kooperationspartnern für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf eine Fortsetzung!

Unsere kommenden beiden Veranstaltungen sind digital; Im Workshop am 13.04. möchten wir gemeinsam Strategien erarbeiten, wie der Energieverbrauch in der Mobilität bis zum Winter um 30% reduziert werden kann (beispielsweise durch mehr hybride Formate!) und im NiMo-Webinar am 22.04. widmen wir uns dem E-Tretroller-Sharing und beleuchten, ob und wie Kommunen und Bürger*innen von dieser „neuen“ Mobilitätsform möglichst konfliktfrei und sinnvoll profitieren können.

Mit besten Grüßen
Marcus Federhoff

Berichte aus dem Netzwerk



**Jetzt anmelden: Digitaler NiMo-Workshop „Wie kann
der Energieverbrauch in der Mobilität bis zum Winter
um 30% reduziert werden?“ am 13.04. 10-12 Uhr**

Im digitalen NiMo-Workshop am 13.04. möchten wir die TeilnehmerInnen dafür gewinnen, Projekte anzustoßen, mit denen die Unternehmen und BürgerInnen dabei unterstützt werden, das eigene Verhalten effizienter gestalten zu können. Gemeinsam mit den jeweiligen Tisch-Hosts sollen „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ für einzelne Bereiche der Mobilität erarbeitet und im Nachgang veröffentlicht werden:

- Impuls Michael Schramek: Worin liegt in 2022 die Herausforderung im kommunalen Mobilitätsmanagement? → Kurze Diskussion zu den Thesen des Impulses
- Menti-Wolke: welche Maßnahmen im kommunalen Mobilitätsmanagement wurden bereits kurzfristig mit dem Fokus

„30% Energieeinsparungen bis zum Winter“ begonnen/konkret forciert?

Arbeiten in Kleingruppen mit Tischhosts

1. Fahrgemeinschaftsförderung – Tischhost: EcoLibro GmbH
2. ÖPNV-Förderung auf dem Arbeitsweg – Tischhost: Tina Smolders (NiMo e.V.)
3. ÖPNV-Nutzung auf Freizeit- und Einkaufswegen – Tischhost: Rafael Göbel (KIM GmbH)
4. Coworking Space und Homeoffice – Tischhost: Jan-Moritz Jericke NiMo e.V.
5. Fahrradnutzung – Tischhost: Andreas Hombach NiMo e.V.
6. Effiziente Pkw-Nutzung – Tischhost: Marcus Federhoff NiMo e.V.
7. Car-/Bike-/ScooterSharing Tischhost: EcoLibro GmbH
8. Schulwege – Tischhost: Larissa Justen (Zukunftsnetz NRW)

Der **kostenlose Workshop** richtet sich vorrangig kommunale Akteure, wir freuen uns jedoch auch auf Teilnehmende aus anderen Bereichen!

Agenda &
Anmeldung



Jetzt anmelden: NiMo-Webinar „E-Tretroller-Sharing:

Herausforderungen und Lösungen für und in

Kommunen“ am 22.04. 9:30-12:30 Uhr

Das E-Tretroller-Sharing war in den letzten Jahren einerseits eine Bereicherung und Ergänzung der Mobilitätsoptionen in Stadt und Land, andererseits war diese Mobilitätsform, auch in der öffentlichen Debatte, nicht gerade konfliktfrei.

Viele Kommunen mussten oder müssen sich mit der Einführung dieses neuen Sharing-Modells beschäftigen und standen und stehen dabei vor Herausforderungen und etlichen Fragen, wie z.B.:

- Wie gelingt es politische Entscheider von den Chancen der Mikromobilität zu überzeugen und den knappen öffentlichen Raum auch für diese Mobilitätsformen vorzusehen und die z.T. hart umkämpften Parkplätze umzuwandeln?

- Wie wird die Einrichtung der Mikromobilitätsstationen finanziert, worauf ist bei der Einrichtung und Festlegung der Standorte der Stationen zu achten
- Welche erprobten Lösungen gibt es hier bereits?
- Welche Ansätze gibt es, um die Konflikte im öffentlichen Raum mit anderen Verkehrsteilnehmenden zu lösen oder zu minimieren?
- Wie kann man die Nutzenden besser für die Konflikte mit anderen Personen sensibilisieren?
- Welche Zielgruppen und Nutzendengruppen nehmen das Angebot in Anspruch?

Im NiMo-Webinar am 22.04. möchten wir uns mit diesen und anderen Fragen beschäftigen; die Referenten schaffen Impulse, im Anschluss bieten wir eine Plattform zum Austausch, offen auch für Ihre Fragen und Anregungen.

Referieren werden:

- Dennis Jaquet (Planersocietät): *tba*
- Timo Resch (Zukunftsnetz Mobilität NRW): E-Tretroller-Sharing, Versachlichung und mögliche Stellschrauben
- Henning Korte (Stadt Brühl): Die Entwicklung von E-Scooter-Sharing in Brühl
- Plattform Shared Mobility: *tba*

Agenda &
Anmeldung



Bericht: Hybride NiMo-Kooperationsveranstaltung "Mobilitätswende verändert regionale Logistik?!" am 31.03. & 01.04. in Dresden

Die Kooperationsveranstaltung „Mobilitätswende verändert regionale Logistik?!“ war bereits für Mai 2020 geplant. Die Agenda und der Veranstaltungsort standen fest, die Plakate waren design – doch dann war aufgrund der Coronapandemie [...]

[Weiterlesen ...](#)

Berichte einzelner Mitglieder



Jobrad-Gruppe begrüßt neue Geschäftsführer

Drei erfahrene Manager verstärken ab sofort die Führungsteams bei Leasing-Spezialist Jobrad. Inhaber Holger Tumat wechselt in die Jobrad Holding, Geschäftsführer Roland Potthast geht in den Ruhestand.

[Weiterlesen...](#)



**Honorarprofessur für Dr. Tom Reinhold – Organisation
und Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs**

Dr. Tom Reinhold ist neuer Honorarprofessor im Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule RheinMain (HSRM) und wird dort im Studiengang Mobilitätsmanagement lehren. Der aus Hüttental-Weidenau (Nordrhein-Westfalen) stammende Diplom-Ingenieur schloss sein Studium im Fach „Verkehrswesen – Planung und Betrieb“ an der Technischen Universität Berlin ab und promovierte anschließend zum Dr.-Ingenieur.

Mehr erfahren...



Weitläufiges Mobilitätsnetz durch CarSharing-Kooperationen

Der Anbieter cambio arbeitet mit zahlreichen CarSharing-Anbietern zusammen. Durch die Zusammenarbeit entsteht Deutschlands größtes CarSharing-Netz, in dem die Kund*innen die Fahrzeuge anderer Anbieter nutzen.

Weiterlesen...

Aktuelle Stellenausschreibungen unserer Mitglieder

mobilité
Unternehmensberatung

mobilité sucht (Junior) Consultant

mobilité ist eine auf den Personenverkehr und den Öffentlichen Sektor spezialisierte Unternehmensberatung. Seit 20 Jahren unterstützen sie private und kommunale Unternehmen sowie die öffentliche Hand von der Strategie bis zur Umsetzung mit dem Ziel, rechtzeitig auf die Anforderungen von morgen vorbereitet zu sein.

Zur
Stellenausschreibung



B.A.U.M. sucht Erfahrene Kraft für Energie-, Mobilitäts-

und Klimaberatung in Kommunen und Regionen

B.A.U.M. berät seit 1992 anbieter- und herstellerunabhängig Unternehmen und die Öffentliche Hand in Fragen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung. Mit ganzheitlicher Beratung und Qualifizierung unterstützt B.A.U.M. bei der Entwicklung von Strategien, bei der Optimierung ihrer Managementprozesse und bei der Durchführung von Projekten. Mobilität ist in diesen Zusammenhängen ein wichtiges Handlungsfeld, in dem sich B.A.U.M. seit vielen Jahren engagiert.

Zur
Stellenausschreibung



Daiichi Sankyo Europe sucht Senior Manager Projects and Processes (m/w/d)

Ihre 16.000 Mitarbeiter*innen in mehr als 20 Ländern engagieren sich für die Entwicklung und den Vertrieb innovativer pharmazeutischer Produkte. In Europa konzentrieren sie uns auf zwei Bereiche: Ihr starkes kardiovaskuläres Arzneimittelportfolio spiegelt ihr langjähriges

Engagement in diesem Bereich wider und zeigt, dass für sie jeder Herzschlag zählt. Mit dem Ziel, ein globaler Pharma-Innovator in der Onkologie zu werden, wollen sie Patient*innen auf der ganzen Welt neuartige onkologische Therapien zur Verfügung stellen. Ihr europäischer Hauptsitz befindet sich in München, Deutschland, und sie haben Niederlassungen in 13 europäischen Ländern.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen sie für ihre IT-Abteilung für den Standort in München eine/n Senior Manager Projects and Processes (m/w/d)

Zur
Stellenausschreibung

Veranstaltungshinweise

Fachkonferenz Cargo Bike Sharing Europe: Lastenrad trifft

Shared Mobility am 18./19.05. in Köln

Europaweit entstehen aktuell Sharing-Systeme für Lastenräder. In über 170 deutschen Kommunen trägt Cargobike Sharing bereits zur Verkehrswende bei. Eine Studie aus den Niederlanden zeigt, dass Cargo Bike Sharing in 72 Prozent der Fälle Autofahrten ersetzt. Auf der neuen Messe polisMOBILITY in Köln kommen die europäischen Pioniere zur ersten Fachkonferenz Cargo Bike Sharing Europe

zusammen. Für die Abendveranstaltung am 18.05. wird noch ein Sponsor gesucht.

Mehr Infos

Mobilität aktuell

Landeshauptstadt steigt um aufs Lastenrad

Die Landeshauptstadt setzt beim Transport von Gegenständen zukünftig auch auf Lastenräder. Am Technischen Rathaus ist am Montag, 4. April, ein Lastenrad-Automat in Betrieb gegangen. Dort können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der anliegenden städtischen Dienststellen die praktischen Fahrzeuge ab sofort für dienstliche Transportfahrten ausleihen. Die Buchung erfolgt ganz unkompliziert per App, sie ist kostenfrei, und die Lastenräder können rund um die Uhr ausgeliehen werden.

Weiterlesen

NRW passt Ladeinfrastruktur-Förderung an

Um die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Nordrhein-Westfalen weiter auszubauen, hat das Bundesland das Programm „progres.nrw – Emissionsarme Mobilität“ mit Blick auf aktuelle Förderbedarfe gezielt weiterentwickelt.

Seit dem 1. April 2022 können eine Reihe neuer Förderungen beantragt werden, wie das Landwirtschaftsministerium mitteilt. Das Förderbudget beträgt insgesamt rund 54 Millionen Euro.

[Weiterlesen](#)

Düsseldorf: Mobilitätswende mitgestalten: Online-Beteiligung gestartet

Ziel des Mobilitätsplans D: Mobilität und Klima nachhaltig verbessern/Für die Planenden geht es jetzt auf die Zielgerade.

[Weiterlesen](#)

"Die Verkehrswende beginnt vor Ort": Fünf Leuchtturm-Beispiele mit Verkehrswendepreis 2022 ausgezeichnet / Entscheidender Mehrwert für die Regionen

Das gemeinnützige Verkehrsbündnis Allianz pro Schiene e.V. hat am Mittwoch auf einer Gala-Veranstaltung in Berlin den „Deutschen Verkehrswendepreis 2022“ vergeben.

[Weiterlesen](#)

GM und Honda planen erschwingliche E-Autos ab 2027

General Motors und Honda erweitern ihre Kooperation, um eine Reihe erschwinglicher Elektroautos auf der Grundlage einer neuen globalen Plattform mit Ultium-Batterietechnologie der nächsten Generation von GM zu entwickeln. Geplant ist die weltweite Produktion von „Millionen“ von Elektroautos ab 2027, einschließlich kompakter Crossover-Fahrzeuge.

[Weiterlesen](#)

Bundesförderung: 472 weitere Strom-Busse in Hamburg

Rückenwind aus Berlin: Bundesverkehrsminister Volker Wissing übergab einen weiteren Förderscheck in Höhe von rund 160 Mio. Euro zur Elektrifizierung des öffentlichen Nahverkehrs in Hamburg und im Umland an Hamburger Hochbahn und Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein.

[Weiterlesen](#)

IPCC-Klimabericht: Der günstige Hebel zum schnellen Klimaschutz

Schnell CO₂ sparen, wo immer es geht, fordert der Weltklimarat IPCC in seinem neuen Bericht. Das wird teuer – ausgerechnet im Verkehr aber nicht. Dort ließe sich mit manchen Maßnahmen sogar Geld sparen.

[Weiterlesen](#)

Stadt Köln: Kampagne für nachhaltige Mobilität

Unter dem Motto "Köln wird mobiler. Du auch?" ist die erste Mobilitätskampagne des Dezernats für Mobilität angelaufen. Dabei sollen die Bürger*innen der Stadt Köln für nachhaltige Mobilität begeistert und dazu bewegt werden, in ihrem Alltag regelmäßig auch nachhaltige Verkehrsmittel zu nutzen.

[Weiterlesen](#)

GWG München: Mobilitäts-Stationen ersetzen das eigene Auto

Die Münchner Wohnungsbaugesellschaft verknüpft die Handlungsfelder Wohnen und Mobilität und will mit speziellen Stationen inklusive E-Lastenrad-Verleih und Carsharing das eigene Auto ersetzen.

[Weiterlesen](#)

Reform des Pendelverkehrs statt Erhöhung der Entfernungspauschale

Studie von Agora Verkehrswende zeigt Wege aus Spritpreisfalle und Ölabhängigkeit im Berufsverkehr / Wirksamkeit kommunaler Maßnahmen hängt vom Reformwillen der Bundesregierung ab / Stärkung von Bus, Bahn und Fahrrad allein wird nicht reichen.

[Weiterlesen](#)

Das Netzwerk kennenlernen

Schauen Sie sich auf der Homepage um, lernen Sie unsere Mitglieder kennen und nehmen Sie Kontakt auf!

[Homepage](#)

[Mitgliedschaft](#)

Netzwerk intelligente Mobilität e.V.

Lindlastr. 2c, 53842 Troisdorf

[Vom Newsletter abmelden](#) | [Online-Ansicht](#)

